

Mit Sicherheit ans Ziel

ADAC-Fahrradturnier „Wer wird Fahrrad-Champion?“ an der Hauptschule Wendelstein



Da nach einer Statistik des ADAC besonders jugendliche Fahrradfahrer im Alter von 12 bis 15 Jahren besonders häufig in einen Unfall verwickelt sind, nahmen die Fünftklässler präventiv an einem Fahrradturnier teil. Ziel der Aktion war es, die Schüler für die manchmal schwierigen Verkehrssituationen sicherer zu machen. Schon beim Anfahren muss man den rückwärtigen Verkehr durch einen Blick über die linke Schulter beachten. Mit nur einer Hand am Lenker sicher einen Kreis fahren sollte man beim Linksabbiegen können. Spurwechsel und Bremsen wurden gründlich geübt. Im Achter zeigte sich, dass Übung wirklich den Meister macht. Die Klasse 5 g übte zudem noch das Fahren unter erschwerten Bedingungen: Es regnete pausenlos! Vor allem beim Slalom und beim Bremstest wurde besondere Umsicht notwendig.

Bevor die Kinder mit den praktischen Übungen begannen, wurden die Fahrräder überprüft. Viele neue Fahrräder sind besonders stabil gebaut, in der Größe angepasst und gut zu beherrschen. Da Mountainbikes oft nicht von Anfang an verkehrssicher ausgestattet sind, ist es Sache des Käufers, die nach dem Gesetz vorgeschriebene Beleuchtungs- und Reflektorenausstattung nachzurüsten. Im Falle eines Unfalls kann es sonst Probleme mit den Versicherungen geben. Vor allem die Speichenreflektoren und den großen roten Z-Rückstrahler sollten angebracht werden.

Nach einigen Übungsrunden wurden unter Turnierbedingungen die geschicktesten Radfahrer ermittelt. Eine Goldmedaille erreichten mit 0 Fehlerpunkten Sven Hörger, 5 g, und Amy Freymüller, 5 a. Ebenfalls fehlerfrei, nur etwas langsamer, fuhren Daniel Erstling, 5 a, und Andrea Bäumler, 5 g. Sie erhielten Silbermedaillen. Mit 0 Fehlern und 10,86 s erfuhr sich Jonas Peuntinger, 5 g, die Bronzemedaille. Vanessa Becker, 5 g, erreichte mit einer fehlerfreien Fahrt, aber kleinen Mängeln bei der Beleuchtung Bronze.

Bei der Siegerehrung freuten sich alle Teilnehmer über eine Urkunde und etwas Süßes, die vorderen Ränge erhielten Sachpreise.